

KiHi!



Ronald McDonald
Kinderhilfe

Das Kinderhilfe Magazin

Ausgabe 1 | OKTOBER 2020

EXPERTE:

Warum Nähe hilft!

SOPHIE (15)

„Meine Herzens-
angelegenheit“

SALZBURG

Ein neues
Haus ent-
steht!

Hilfe für Familien!



INHALT

Neues Haus in Salzburg
Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl. **Seite 4**

Expertenmeinung **Seite 7**

Kleines großes Wunder
Die Geschichte von Fabio **Seite 8**

Haus Graz – Interview mit
Hausleiterin Nina Reiterer **Seite 11**

Zahlen und Fakten **Seite 12**

Sophies Herzensangelegenheit
Der steinige Weg zurück **Seite 14**

RMD Häuser in Österreich **Seite 18**

Der Weg Ihrer Spende **Seite 20**

Mini-Rätselspaß **Seite 21**

Spendenmöglichkeiten **Seite 22**

IMPRESSUM

Ronald McDonald Kinderhilfe® – Das Magazin.
Dieses Heft ist zur freien Entnahme. Erscheinungsweise: vierteljährlich.
Herausgeber: Ronald McDonald Kinderhilfe, Hernalser Gürtel 1/8/13
A-1170 Wien. Tel.: +43 1 890 20 21, E-Mail: office@kinderhilfe.at
Für den Inhalt verantwortlich: Karin Schmidt.
Redaktion und Grafik: minis•more, Wien.
Fotos: Ronald McDonald Kinderhilfe / AdobeStock



Karin Schmidt,
Vorstand Ronald McDonald Kinderhilfe

„Nähe und Geborgenheit können sprichwörtlich Berge versetzen!“

EDITORIAL

Die Aufgabe der Ronald McDonald Kinderhilfe ist es, Familien mit einem schwer kranken Kind ein „Zuhause auf Zeit“ zu bieten. So bleiben sie in der Nähe des Kindes zusammen und die Familienmitglieder können einander in dieser schwierigen Zeit unterstützen. Unsere Häuser sind jedoch mehr als eine Wohnmöglichkeit. Unser erfahrenes Personal betreut die Familien gerne und hat stets ein offenes Ohr für sie.

Auch der Austausch mit anderen Familien trägt dazu bei, die Situation besser zu bewältigen. Die Ronald McDonald Kinderhilfe ist ein Verein, der sich ausschließlich aus Spenden finanziert. Dabei hilft uns jeder noch so kleine Spendenbetrag.

Ob bei der Kassa im Restaurant, bei unseren Bestell-Bildschirmen, als Überweisung oder freiwillige Unterstützung in einem unserer Häuser – jeder Beitrag hilft Familien in einer Lebenskrise.

In dieser Ausgabe des „KiHi-Magazins“ zeigen wir Ihnen mehr von unserer Arbeit. Auch Familien berichten von ihren Erfahrungen.

An dieser Stelle bedanke ich mich für die Hilfe von vielen kleineren Spendern, durch die es immer wieder gelingt, ein Lächeln in die Gesichter der Familien oder der kranken Kinder zu zaubern.

Danke

für Ihre Hilfe und Unterstützung!





**Neues
Haus in
Salzburg –**
Baubeginn
2020



EIN NEUES HAUS FÜR Salzburg!

Auf dem Gelände der Salzburger Landeslinik entsteht seit August 2020 ein neues, größeres Zuhause auf Zeit.

Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl, Vorstand Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde am Uniklinikum Salzburg, spricht im Kinderhilfe Magazin über die Bedeutung dieser Vergrößerung.



**15
Apparte-
ments ab
12/2021**

**Geplante Fertigstellung:
November 2021**

**Baubeginn: August 2020
Platz für 15 Familien**

Welche Familien werden im neuen Ronald McDonald Haus wohnen?

Das neue Kinderhilfe Haus hat zwei ganz große Aufgaben und Chancen. Zum einen ist damit für die Eltern von Neu- und Frühgeborenen eine konstante und sichere Unterbringungsstätte vorhanden. Die Kinder sind oft wochenlang bei uns und das Ronald McDonald Haus ermöglicht das

Zusammensein der Mütter und Familien mit den Frühgeborenen von Anfang an bis zur Entlassung.

Ein zweiter großer Punkt ist, dass wir endlich die vielen chronisch kranken Kinder, die längere Zeit im Krankenhaus sein müssen, im Ronald McDonald Kinderhilfe Haus besser unterbringen werden.

Von der ReKIZ (Rehabilitation) über die Kinderchirurgie, die Kinderonkologie bis hin zur Kinderorthopädie werden die Familien in der Nähe sein können. Auch der kinderchirurgische Teil hat Patienten, die das neue Haus nutzen werden. Spezialisten operieren bei uns am Kinderzentrum beispielsweise auch Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten.

Fortsetzung Seite 7 ▶



Jetzt geht's los!
 Spatenstich
 September
 2020



Der Vorteil des Ronald McDonald Hauses ist, dass die Familie zwar in der Nähe, jedoch nicht direkt auf der Station ist.

In schwierigen Zeiten müssen Familien zusammenhalten. Das geht nur gemeinsam. Die Familie bleibt in der Nähe des kranken Kindes. Das funktioniert nur, wenn sie zusammenwohnen. Dies gilt nicht nur für Familien, die weit weg leben und eine lange Anfahrt haben.

In einem Ronald McDonald Haus ähnelt die Unterbringung einem Urlaub. Man kann das kranke Kind besuchen, sich aber auch wieder zurückziehen. Die Geschwister sind ebenfalls dabei und können betreut werden.

Diese Lösung bietet die Möglichkeit, den Zusammenhalt in der Familie zu erhalten. Es ist ein großer Vorteil, dass sie in der Nähe ist und rund um die Uhr rasch zu dem kranken Kind kann.

Selbst bei einer Entfernung von 50 Kilometern ist man selten flexibel genug für einen akuten Bedarf. Für die Familien sind die Ronald McDonald Häuser mit hoher Qualität verbunden. Diese sind schön ausgestattet und haben alles, was die Familien brauchen. Sie haben einen Hotelcharakter.

Das wird auf jeden Fall viel Stress aus den Familien nehmen. Der Schritt aus dem Krankenhaus in diese nahe Ruhezone ist ein Vorteil.

Auch das Kennenlernen von anderen Familien in einer ähnlichen Situation hilft den Betroffenen. Die Ronald McDonald Häuser haben auch psychosoziale Aspekte. Es ergibt sich eine Kinderhilfe Haus-Gemeinschaft, die ich als sehr vorteilhaft sehe.

Warum die Nähe der Familie auch aus medizinischer Sicht wichtig ist?



Prim. Univ.-Prof.
 Dr. Wolfgang Sperl
 Vorstand
 Universitätsklinik
 für Kinder- und
 Jugendheilkunde
 am Uniklinikum
 Salzburg

„Bindung und Beziehung können nur durch Nähe existieren. Das ist wichtig.“

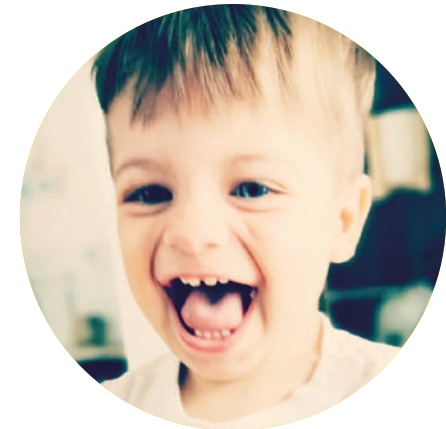
Natürlich kann man im digitalen Zeitalter vieles über den Bildschirm machen. Man kann auch Briefe schreiben und telefonieren. Aber Nähe wird definiert durch die Sinne, das Wahrnehmen, dass du da bist!

Wenn man jemand anderen sieht, berührt, spürt, das hat eine Aura der Energiezufuhr. Nicht esoterisch, sondern tatsächlich. Es geht über die Psyche in die Hormone, in die Organe, in alles hinein. Natürlich kann man in der Nähe sein und trotzdem abwesend. Es hängt auch viel von der Einstellung der Eltern und der Beziehung zum Kind ab. Wenn ein Kind krank ist, bietet die Gemeinsamkeit mit der Familie die beste Grundlage für die Behandlungen. Je kleiner das Kind ist, umso mehr braucht es die Familie. Nicht nur die Mama, denn die Mama braucht auch den Papa.

Diese Krisen lassen sich nur zusammen überwinden. Manchmal die Gelegenheit zu haben, ein Geschwisterkind mitzunehmen, ist ebenfalls hilfreich. Die Flexibilität, dass Familie auch Familie bleibt und dem Kind zur Verfügung steht – diesen Aspekt ermöglicht das Ronald McDonald Haus, und das ist die Philosophie dahinter.



**Wahre
Geschichten**
Familien
erzählen



KLEINES GROSSES

Wunder

Im November 2019 veränderte sich unser Leben grundlegend. Unser kleiner Sohn Fabio bekam plötzlich Probleme mit seinem Stuhlgang. Zunächst sagten uns die Kinderärzte, dass die Farbe seines Stuhls vorkommen kann und dass alles normal sei. Doch kurz danach, an seinem ersten Geburtstag, fing unser Albtraum an.

Im Jänner 2020 wurde Fabio schließlich auf der Kinderchirurgie im LKH Graz aufgenommen. Aufgrund des Durchfalls war sein Flüssigkeitshaushalt extrem reduziert. Mithilfe einer Ultraschalluntersuchung wurde letztlich die Ursache gefunden.

Am 20. Jänner wurden wir stationär aufgenommen und erfuhren die Diagnose: Tumor in der rechten Nebenniere. Es war einer der schrecklichsten Tage unseres Lebens und ein Schock für die ganze Familie, vor allem für uns Eltern.

Dann begann ein langer Weg mit Hoffen und Bangen. Fabio hatte einen großen operativen Eingriff vor sich. Gott sei Dank ging alles gut. Univ.-Prof. Dr. Holger Till hat unserem Sohn ein Leben ohne Schmerzen geschenkt und eine Meisterleistung vollbracht. Dafür werden wir ihm immer dankbar sein.

In dieser schweren Zeit konnte der Papa – dem Ronald McDonald Haus sei Dank – in der Nähe bleiben und dort übernachten. Wir erfuhren große Unterstützung durch das freundliche Personal. **Fortsetzung Seite 10 ►**

Auch die Gespräche mit anderen Betroffenen haben uns geholfen, mit der Situation klarzukommen.

Fabio hat alles gut überstanden, doch leider kam vor Kurzem die Diagnose „Autismus-Spektrum-Störung“ hinzu. Doch das ist eine Krankheit, bei der er keine Schmerzen hat und wir als Eltern keine Angst haben müssen, ihn zu verlieren.

Wir werden auch diese neue herausfordernde Situation gemeinsam meistern. Danke für das Wunder!



HAUS GRAZ

Wir fragen die Hausleiterin im Haus Graz, Nina Reiterer:

Wie viele Familien konnten 2019 im Ronald McDonald Kinderhilfe Haus Graz betreut werden?

Es wurden 521 Familien betreut. Die meisten sind aus der Steiermark und aus Kärnten.

Welche besonders berührenden Fälle sind dem Team aus dem Vorjahr in Erinnerung?

Jeder Schicksalsschlag einer Familie berührt uns als Team und lässt uns gemeinsam mit den Familien hoffen. Eine Familie aus Kärnten hatte jedoch 2019 ein ganz schweres Jahr zu bewältigen und war 6 Monate und 13 Tage bei uns im Haus. Diese Familie werden wir noch lange in Erinnerung behalten.

Welche großen Themen haben das Haus Graz 2019 beschäftigt?

Ein großes Anliegen war es, im Rahmen des Breakfast Clubs Wirtschaftstreibende für die Kinderhilfe zu begeistern und das bereits vorhandene Netzwerk dadurch noch mehr zu stärken.

Welche Neuigkeiten gab es im Team der Kinderhilfe Hauses Graz?

Jeder Tag bringt für uns Neues und oft auch Unerwartetes. Kein Tag ist wie der andere.

Wie viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gab es im Vorjahr und wie haben sie euch unterstützt?





Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist. Bei uns in Graz können wir auf die Unterstützung von 13 Ehrenamtlichen zählen. Sie helfen uns beim Frühstück für die Familien, im Büro, aber auch bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.

Ronald McDonald Haus Graz (seit 2014)

Auenbruggerplatz 54, 8036 Graz
Anzahl Apartments: 14
Klinik: LKH-Universitätsklinikum Graz
Hausleitung: Nina Reiterer



Hilfe in Zahlen.

Seit über **33** Jahren in Österreich. Für Österreich.
Seit Bestehen konnte über **17.300** Familien  geholfen werden. **51** Appartements stehen in
5 Ronald McDonald Häusern  für
rund **1.200** Familien  pro Jahr zur Verfügung.
65 Ehrenamtliche helfen tatkräftig mit und
spenden **1.800** Stunden pro Jahr.
Wir wollen zukünftig noch mehr Familien  helfen
und weitere Häuser bauen, um mehr Appartements
anbieten zu können.

Danke für Ihre Hilfe!

Stand: Januar 2020



Karin Schmidt,
Vorstand Ronald McDonald Kinderhilfe

„Wir hoffen, dass unsere Kinderhilfe Häuser den kleinen Patienten und ihren Familien auch in Zukunft viel Kraft und Zuversicht schenken.“

WIR BRAUCHEN IHRE HILFE!

Wenn wir an die Kindheit denken, erinnern wir uns an Lachen, Freiheit, das Spielen draußen und Freunde. Doch nicht immer ist der Start ins Leben leicht und unbeschwert. Manche Kinder erkranken schwer. Das belastet die gesamte Familie. Damit möglichst viele Kinder wieder gesund werden, erfolgt die Behandlung oft in einem Krankenhaus, das nicht im Wohnort oder in der Nähe ist.

Die Aufgabe der Ronald McDonald Kinderhilfe ist es, den kranken Kindern die Nähe zu ihrer Familie zu ermöglichen. So erfahren sie Liebe und Unterstützung in einer schwierigen Zeit. Für die Eltern und die Geschwister bietet der Aufenthalt in einem der derzeit fünf Ronald McDonald Häuser nicht nur die Möglichkeit, in der Nähe des erkrankten Kindes zu sein. In ihrem „Zuhause auf Zeit“ ist ein annähernd

normales Familienleben möglich. Unsere erfahrenen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Familien.

Die Ronald McDonald Kinderhilfe ist ein gemeinnütziger Verein, der ausschließlich durch Spenden finanziert wird. Neben dem Hauptsponsor McDonald's sorgen viele kleinere Spenden für leuchtende Kinderaugen in unseren Häusern. Ihre Unterstützung macht es möglich, dass wir weiterhin Gutes tun, weitere Häuser bauen und betreiben und damit Familien helfen.

Im Namen aller schwer kranken Kinder und ihrer Familien sagen wir dafür:

Danke!





**Wahre
Geschichten**
Betroffene
erzählen

Sophies

HERZENSANGELEGENHEIT!

*„Echt jetzt? Krank? Schwer krank?“
Ich war 15 Jahre alt, als ich eine
Diagnose bekam, die ich kaum
glauben konnte. Mit 15 heißt „herz-
krank“ normalerweise „Liebes-
kummer“, aber nicht „hypertrophe
Kardiomyopathie“.*



Ich war im Sportunterricht plötzlich umgekippt und im Krankenhaus wurde dann diese Krankheit festgestellt. Es bedeutet, dass mein Herz zu dick ist. In den Monaten nach der Diagnose bekam ich Medikamente und auch eine LifeVest®.

Dieses Gerät beobachtete mit einem EKG mein Herz und animierte es im Notfall. Auf dem Weg zum Schulbus brach ich nach vier Wochen neuerlich zusammen und wurde von der LifeVest® reanimiert. Das Gerät zeichnete ein Kammerflimmern, also eine Störung des Herzrhythmus, auf. Weil es so nicht weitergehen konnte, entschlossen sich die Ärzte, mich zu operieren. Das sollte die Versorgung des Herzmuskels verbessern. Schon zwei Wochen später wurde der Eingriff am offenen Herzen vorgenommen. Einen Monat nach der großen Herz-OP wurde mir sicherheitshalber noch ein Defibrillator mit einer Schrittmacherfunktion eingesetzt. Es dauerte zwei Monate, bis ich schließlich wieder nach Hause durfte. Die OP verlief

erfolgreich und endlich konnte ich ein Leben ohne Schwindel und Schmerzen führen. Doch nach einem halben Jahr begann es wieder. Herzschmerzen, die immer schlimmer wurden. Zunächst dachte ich, dass es der Stress in der Schule war. Doch leider zeigte sich, dass mein Herz schon stark beschädigt war und man es nicht mehr retten konnte. So wurde ich auf die Eurotransplant-Liste gesetzt. Auf dieser Warteliste stehen alle Menschen, die ein Organ benötigen.



In der viermonatigen Wartezeit wurde ich immer schwächer. Gott sei Dank habe ich gute Freunde – die haben mich während dieser Zeit auch immer wieder einmal getragen, wenn ich zu schwach zum Gehen war. Irgendwie habe ich trotz allem die Zeit ganz gut überstanden.

Endlich kam der Anruf, dass es ein neues Herz für mich gibt! Innerhalb von einer halben Stunde stand schon die Rettung vor meiner Tür und brachte mich ins AKH Wien. Nach weiteren 6 Stunden erfolgte die



große Operation. Diese OP war für mich der Beginn eines neuen Lebens, wofür ich unendlich dankbar bin. Das Herz passt perfekt zu mir und wir sind ein „Dream-Team“. Laut Ärzten ist es ein sehr starkes Herz. So stark, dass es anfangs ein wenig gebraucht hat, um in meinem damals schwachen Körper gut arbeiten zu können.



Zusätzlich waren meine Nieren von den vielen Medikamenten sehr beleidigt und es hatte sich Wasser um meine Lunge gebildet, was mir das Atmen erschwerte. Doch auch das haben die Ärzte gut in den Griff bekommen und nach neun Wochen Krankenhaus durfte ich wieder nach Hause. Acht Monate nach meiner Transplantation habe ich die Matura geschafft!

Durch das Ronald McDonald Haus beim AKH Wien konnten meine Eltern in der schwersten, aber auch schönsten Zeit meines Lebens bei mir in Wien sein. Im Ronald McDonald Haus durften wir die unglaublichsten Menschen kennenlernen.

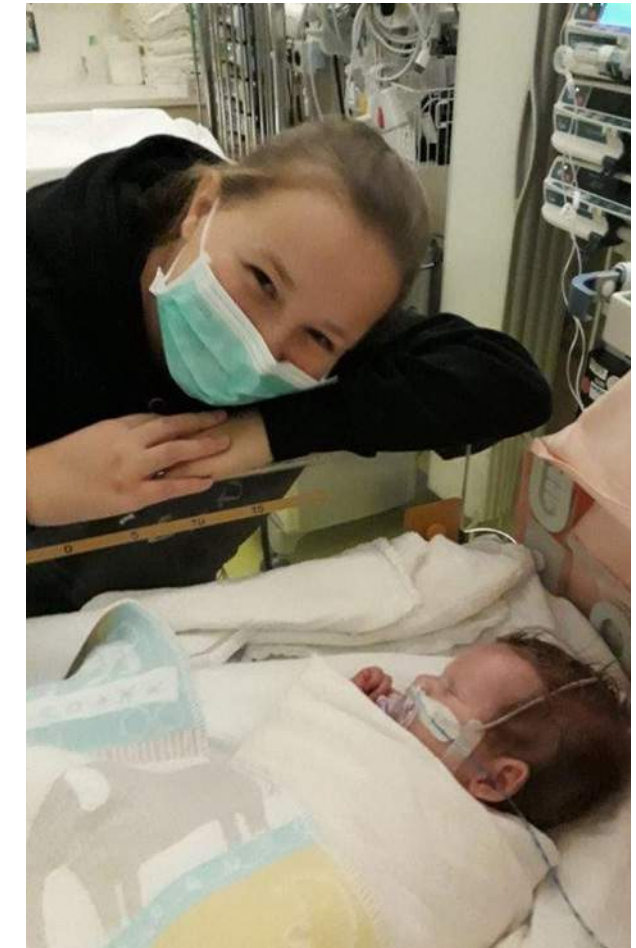
Angefangen beim Personal, das alles getan hat, damit es den Gästen gut geht, und das auch immer für Gespräche offen war, über die ehrenamtlichen Mitglieder, die mit und für uns gekocht oder Workshops veranstaltet haben, bis hin zu anderen Familien, mit denen wir uns gut verstanden haben und mit denen wir auch heute noch befreundet sind. Das Haus selbst ist frisch renoviert und wunderschön. Ich



durfte nachmittags öfters ein paar Stunden vom Krankenhaus „ausbrechen“ und im Ronald McDonald Haus verbringen. Das war wie Urlaub für mich, ich konnte eine Zeit lang auf andere Gedanken kommen und viel Kraft tanken.

Mittlerweile geht es mir sehr gut. Ich würde gerne Medizin studieren, um anderen helfen zu können, so wie mir geholfen wurde. Zurzeit lerne ich also für den Medizin-Aufnahmetest und hole nebenbei ambulant die Reha nach.

Jeden Mittwoch helfe ich im Ronald McDonald Haus Graz, ein Frühstück für die Bewohner vorzubereiten.



Danke an das gesamte Team der Ronald McDonald Kinderhilfe für seine großartige Arbeit!

Die Ronald McDonald Kinderhilfe freut sich über eine Spende von Ihnen, aber auch freiwillige Mitarbeit in einem der Häuser ist willkommen. Mehr darüber erfahren Sie auf Seite 22.

Ronald McDonald Häuser in Österreich

Ronald McDonald Haus Salzburg (seit 2003)

Müllner Hauptstraße 23, 5020 Salzburg
Anzahl Appartements: 4
Neubau mit 15 Appartements in Bau
Klinik: Salzburger Landeskliniken SALK/Kinderspital, eb-Haus Austria
Hausleitung: Andrea Hofer und Michaela Weissenbacher

Ronald McDonald Haus Wien 2 (seit 2018)

Borschkegasse 8, 1090 Wien
Anzahl Appartements: 16
Klinik: AKH
Hausleitung: Petra Riedl

Ronald McDonald Haus Wien 1 (seit 1987)

Kinderspitalgasse 7/2, 1090 Wien
Anzahl Appartements: 13
Klinik: St. Anna Kinderspital
Hausleitung: Kristina Knezovic

Ronald McDonald Haus Graz (seit 2014)

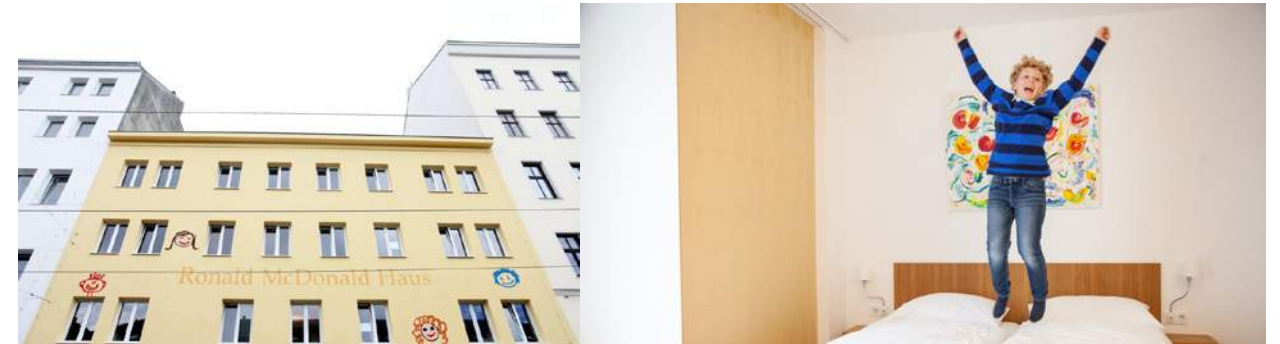
Auenbruggerplatz 54, 8036 Graz
Anzahl Appartements: 14
Klinik: LKH-Universitätsklinikum Graz
Hausleitung: Nina Reiterer

Ronald McDonald Haus Innsbruck (seit 1998)

Innerkoflerstraße 24/4/1, 6020 Innsbruck
Anzahl Appartements: 4 – Neubau mit 10 Appartements in Planung
Klinik: Innsbrucker Kinderklinik
Hausleitung: Robert Krug



Ronald McDonald Kinderhilfe



Die Ronald McDonald Kinderhilfe

HÄUSER IN ÖSTERREICH

In den aktuell fünf Kinderhilfe Häusern in der Kinderspitalgasse und der Borschkegasse in Wien sowie in Graz, Salzburg und Innsbruck finden rund 1.200 Familien pro Jahr ein „Zuhause auf Zeit“ in unmittelbarer Kliniknähe.

Die österreichischen Kinderkliniken haben sich in den letzten Jahren zu europaweit anerkannten Kompetenzzentren entwickelt. Daher melden sich immer mehr Familien bei uns, die während der Behandlung ihres schwer kranken Kindes eine nahegelegene Unterkunft suchen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer einer Familie beträgt 14 Tage. Oft bleiben Familien aber auch über Monate, manchmal sogar bis zu einem Jahr.

„Für die Kinder ist es wichtig zu wissen, dass ihre Familie in der Nähe ist, es gibt ihnen Geborgenheit und ein wenig Normalität. Die Eltern sparen Kräfte, sind ausgeruhter und entspannter, wenn sie sich um das kranke Kind kümmern. Die ständige Nähe zu den Eltern und Geschwistern, die trösten, vorlesen oder einfach nur da sind, unterstützt den Heilungsprozess des kranken Kindes“, berichtet Karin Schmidt, Vorstand der Ronald McDonald Kinderhilfe, aus ihren Gesprächen mit Betroffenen. Aufgrund des steigenden Bedarfs und um gleichzeitig der Vision „Kein Kind mit schwerer Krankheit soll ohne seine Eltern sein“ einen weiteren Schritt näherzukommen, werden in den nächsten Jahren zwei neue Häuser gebaut.

In Salzburg wird ein größeres Haus direkt auf dem LKH-Gelände entstehen. Mit rund 15 Appartements bietet das neue, von Bäumen umgebene Gebäude Freiraum und Privatsphäre zugleich.

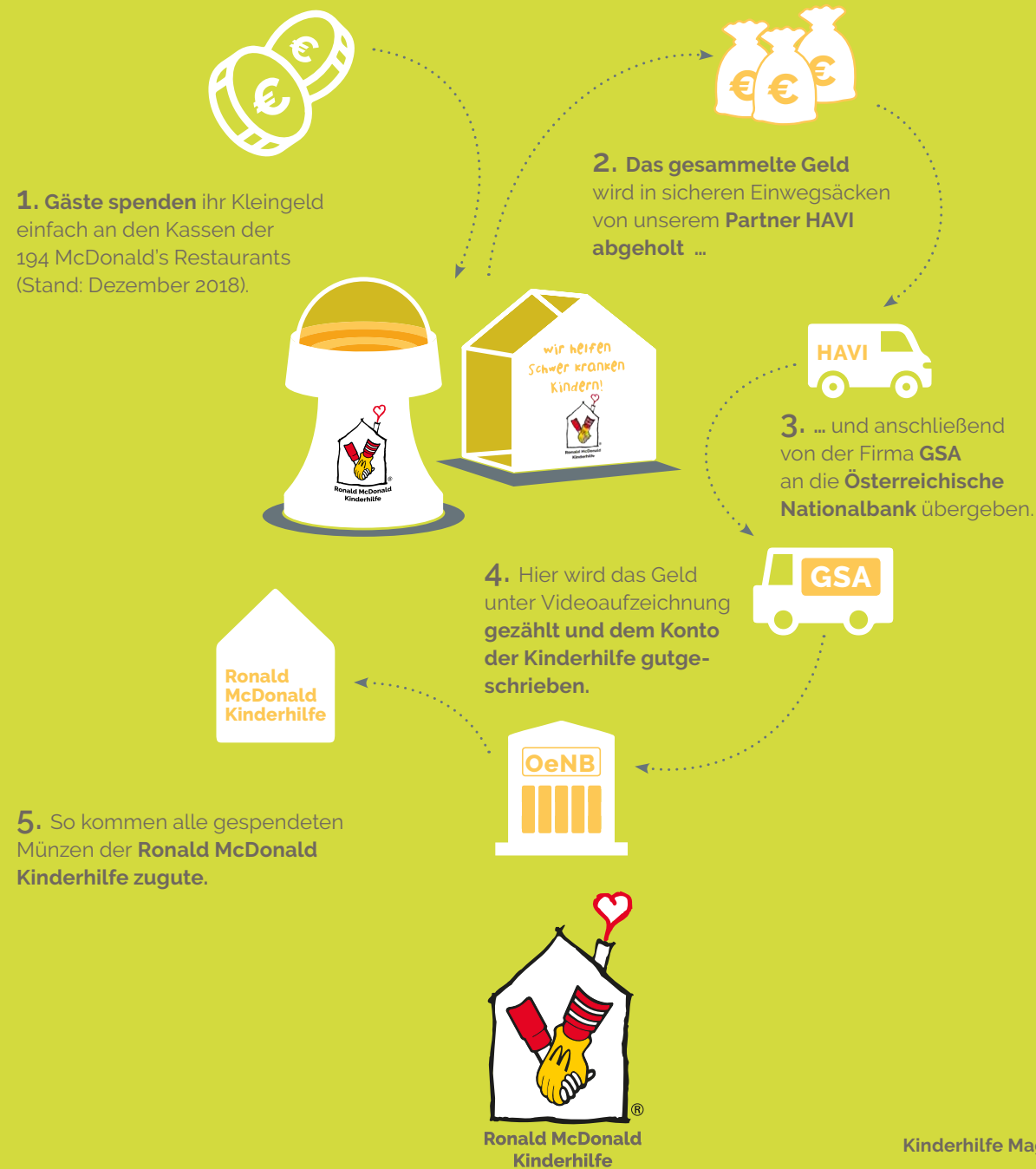
In Innsbruck wird in den kommenden Jahren das bestehende Haus durch einen Neubau direkt gegenüber der Medizinischen Universität ersetzt werden. Künftig werden auch hier mehr Familien ein „Zuhause auf Zeit“ finden. Die neuen Hausprojekte sowie der laufende Betrieb der bestehenden Kinderhilfe Häuser werden zu 100 % durch Spenden finanziert.



Der Weg des Spenden-Euros!

Die Spendenhäuschen/-trichter in den McDonald's Restaurants tragen einen großen Teil zur Realisierung der Kinderhilfe-Projekte bei.

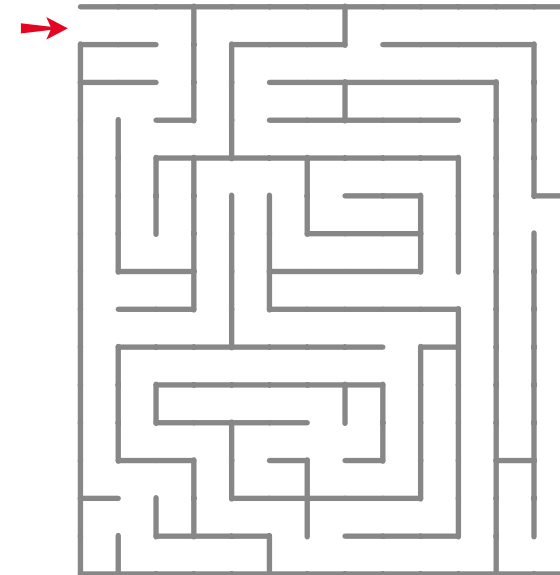
Doch wie gelangen die Spenden dorthin, wo sie dringend gebraucht werden?



Rätselspaß

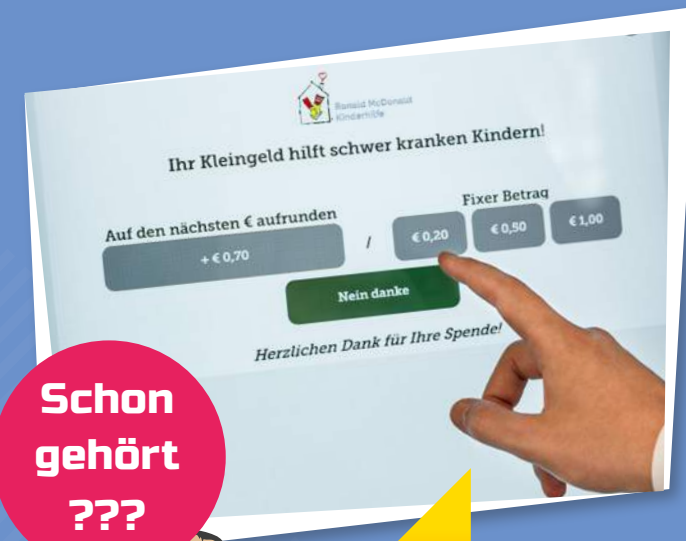
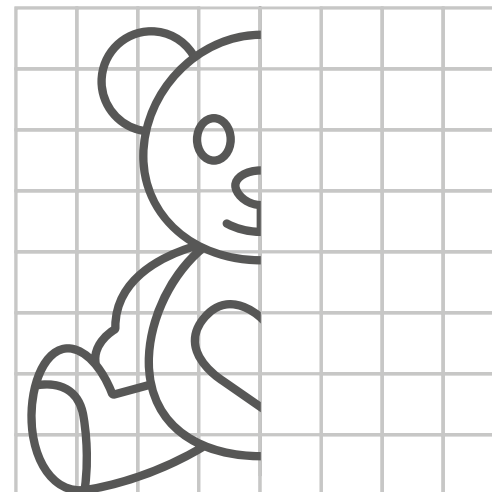
LABYRINTH

Welcher Weg führt durchs Labyrinth?



ZEICHENGITTER

Kannst du die fehlende Hälfte des Teddybären nachzeichnen? Schau genau auf die Unterteilungen!



Schon gehört ???



PUSH THE BUTTON!

Bei deiner Bestellung am Bildschirm kannst du mit einem Klick etwas Gutes tun. Runde auf den nächsten Euro auf oder gib einen Betrag ein. Du hilfst damit Familien, deren Kinder schwer krank sind!

Jetzt auch online spenden >>>



Jede Spende kommt direkt an!

Jeder Euro und jeder Cent hilft uns dabei, Familien mit schwer kranken Kindern ein Zuhause auf Zeit zu geben. Abseits von Geldspenden können Sie aber auch auf andere Weise helfen. Hier zeigen wir Ihnen, wie!



1. Geldspenden

Auch beim Besuch in den österreichischen McDonald's Filialen können Sie helfen: Mehr als 500

Spendenhäuschen und 200 Spendentrichter stehen an den Kassen und in den Restaurants. Jeder Cent, der dort eingeworfen wird, kommt direkt bei der Kinderhilfe und damit bei Familien schwer kranker Kinder in Österreich an!



2. Sachspenden

Neuwertige Spielsachen, Kleinmöbel, Bücher, Spiele – wir nehmen gerne Ihre Sachspenden entgegen. Bitte um vorherige Absprache mit dem betreffenden Haus.



3. Zeitspenden

Auch eine Zeitspende ist ein wertvolles Gut. Denn jede Minute, die ein ehrenamtlicher Mitarbeiter oder auch ein Unternehmen zur

Verfügung stellt, hilft. Wenn Sie sich engagieren wollen, stehen Ihnen flexible Zeitmodelle unter der Woche oder auch am Wochenende zur Auswahl.



4. Zimmerpatenschaft

Besonders zielgerichtet können Sie sich mit einer Patenschaft engagieren: Mit der Übernahme

einer Baupatenschaft, Patenschaft für eine Küche, ein Wohnzimmer, das Spielzimmer oder ein Appartement in einem ausgewählten Ronald McDonald Kinderhilfe Haus in Österreich helfen Sie mit, die laufenden Betriebskosten abzudecken.



5. Ihre persönliche Spendeninitiative

Mit einer Online-Spendenaktion kann man gemeinsam Großes bewirken und zusammen für

Familien mit schwer kranken Kindern Spenden sammeln. Sie feiern einen besonderen Anlass und wollen diesen mit einem guten Zweck verbinden? Mit Ihrem persönlichen Spendenaufruf auf unserer Website können Sie Freunde, Familie und Bekannte einladen, Ihrer Spendeninitiative zu folgen.

Mehr Infos auf www.kinderhilfe.at QR-Code scannen, um direkt zur Spendenseite zu gelangen!



Folgen Sie uns auf Facebook: Ronald McDonald Kinderhilfe



Ronald McDonald Kinderhilfe

Spenden mit einem Klick im Restaurant

Wie wäre es mit einem **McMenü plus Hilfe für Familien mit kranken Kindern? Das geht bei der Bestellung an den Bildschirmen kinderleicht. Runden Sie einfach auf den nächsten Euro auf oder geben Sie einen Betrag ein. So unterstützen Sie direkt die Ronald McDonald Kinderhilfe.**

Ein McMenü für dich. Geborgenheit für kranke Kinder und ihre Eltern.



Genießen Sie Ihr McMenü und das Wissen, dass Sie helfen, ein Stück Geborgenheit für kranke Kinder und ihre Eltern zu schaffen.

Wussten Sie ...?

Ihre Spende ist von der Steuer absetzbar!

Bereits im Jahr 2009 wurde die Ronald McDonald Kinderhilfe mit dem österreichischen Spendengütesiegel ausgezeichnet. Seither wurde die Auszeichnung, die jeweils für ein Jahr gültig ist, stets verlängert. Die Spenden sind steuerlich absetzbar.

Überweisung: Helfen auch Sie, die Familien schwer kranker Kinder zu unterstützen. Die Ronald McDonald Kinderhilfe ist auf Spenden angewiesen, um die Betreuung zu sichern und das Angebot ausweiten zu können. Wenn Sie direkt unterstützen wollen, können Sie auch einen Betrag auf das Spendenkonto der Ronald McDonald Kinderhilfe überweisen:



Spendenkonto:

HYPO NOE Landesbank AG
IBAN: AT03 5300 0035 5502 8546
BIC: HYPNATWW

Oder auch ganz einfach und sicher auf www.kinderhilfe.at/online-spenden



Ronald McDonald
Kinderhilfe

Nähe hilft.

Die gesundheitlichen Vorsichtsmaßnahmen rund um Covid-19 haben uns allen in diesem Jahr sehr bewusst gemacht, wie wichtig die Nähe der Familie für uns alle ist. Die Kinderhilfe ermöglicht diese Nähe seit vielen Jahren.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, weiterhin zu helfen. Danke!

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerInName/Firma	
Ronald McDonald Kinderhilfe	
IBANEmpfängerIn	
AT03 5300 0035 5502 8546	
BIC(SWIFT-Code) der Empfängerbank	
HYPNATWW	
EUR	Betrag Cent
Zahlungsreferenz	
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck	
<h1>Danke!</h1>	

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerInName/Firma				
Ronald McDonald Kinderhilfe				
IBANEmpfängerIn				
AT03 5300 0035 5502 8546				
BIC(SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	EUR	Betrag	Cent
HYPNATWW				
Wenn Sie Ihr Geburtsdatum, Vor- und Nachname angeben, werden Ihre Spenden automatisch steuerlich berücksichtigt. Bitte füllen Sie alle Daten leserlich aus - vielen Dank				
Geburtsdatum	NameVor- und Nachname			
TIT MIM JIJ				
PLZ	AdresseOrt, Anschrift			
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn				
KontoinhaberIn/AuftraggeberInName/Firma				
		006		
+		Betrag < Beleg +		
Unterschrift ZeichnungsberechtigterR				